

Zusammenfassung der Master-Thesis  
von Marianne Jossen

**not /being addressed**

**Experiences of Patients and Professionals with Healthcare for Undocumented  
Migrants**

**A Qualitative Study in the Context of a Swiss NCO**

Die vorliegende Studie untersucht Inklusion und Exklusion von Sans Papiers in gesundheitsbezogene Kommunikationen. Methodologisch nutzt sie dazu den Rahmen der Grounded-Theory. Die qualitativen Daten stammen aus offenen Interviews mit Sans Papiers aus dem Umfeld einer schweizerischen NGO und Gesundheitsfachleuten.

Die Analyse zeigt, dass die Inklusion von Sans Papiers ins Gesundheitswesen vor allem über drei wichtige Schlüsselmomente möglich wird: Über das Sich-Niederlassen in einem sozialen Kontext, über den Kontakt zur NGO und ihrer Netzwerke, sowie über den Abschluss einer Versicherung. Im Falle der Exklusion nutzen Sans Papiers riskante Strategien, um ihre Gesundheit zu erhalten oder zu erlangen. Oftmals sehen sie sich gezwungen, gewichtige gesundheitliche Probleme unbehandelt zu lassen.

Inklusion von Sans Papiers ins Gesundheitswesen bleibt immer partiell und prekär. Dies betrifft zum ersten finanzielle Aspekte: für Notfallbehandlungen oder gar für eine Versicherung aufzukommen ist unter Anbetracht der prekären Arbeitsverhältnisse von Sans Papiers schwierig. Zum zweiten behindern administrative Schwierigkeiten Sans Papiers mit und ohne Versicherung mit ihren Anliegen bis zu einer Medizinalfachperson vorzudringen. Schliesslich verläuft auch die Interaktion mit Medizinalfachpersonen nicht immer so, dass eine nachhaltige Inklusion ins Gesundheitssystem gewährleistet wird. Für Sans Papiers zentrale Werte in der Gesundheitsversorgung wie Kontinuität, Sensibilität für ihre spezifischen Bedürfnisse, sowie Autonomie werden in Bezug auf finanzielle und administrative Aspekte und in der Interaktion mit Medizinalfachpersonen jeweils lediglich teilweise berücksichtigt. Zudem hat Inklusion ins Gesundheitswesen oftmals verschiedene und unter anderem gerade gesundheitlich negative Konsequenzen für den einzelnen oder die einzelne Sans Papiers. Der legale Status und die Exklusion von der Staatsbürgerschaft durchdringen damit die Gesundheit und Gesundheitsversorgung von Sans Papiers.